

# **Wirtschaftsplan 2012**

Beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 4. April 2012

**K** ommunaler  
**I** mmobilien  
**S** ervice

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

## **Gliederung**

- 1. Festsetzungen**
- 2. Erfolgsplan**
- 3. Finanzplan**
  - Gesamt KIS**
  - Spartenplan Vermögensverwaltung LHP \***
  - Spartenplan Betriebe gewerblicher Art (BgA)\*\***

## **Anlagen**

- A1 Vorbericht**
- A2 Erfolgsübersicht nach Sparten**
- A3 Verpflichtungsermächtigungen und Aus-/Einzahlungen  
an die Gemeinde**
- A4 Stellenübersicht**
- A5 Investitionsplan**
- A6 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen  
aus den Vorjahren**

\* Die Sparte Vermögensverwaltung LHP umfasst die Gesamtverwaltung des Anlagevermögens KIS ohne das Vermögen der Betriebe gewerblicher Art.

\*\* Zur Sparte BgA zählen nach dem Körperschaftssteuergesetz einnahmeorientierte Einrichtungen der LHP, z. B. Vermietung HOT, Nikolaisaal.

Die Aufteilung in Sparten erfolgt gemäß § 16 (4) Eigenbetriebsverordnung.

**Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 4. April 2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt.

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	38.535.396 €
die Aufwendungen	38.482.845 €
der Jahresgewinn	52.551 €
der Jahresverlust	

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.634.856 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-21.272.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	16.169.555 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	19.422.000 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	17.600.000 €

Potsdam, den  
Ort, Datum

17.4.12

  
Oberbürgermeister

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

	2010 vorläufiges Ergebnis €	2011 Plan €	2012 Plan €	2013 Plan €	2014 Plan €	2015 Plan €
Umsatzerlöse	27.606.003	29.703.906	31.709.202	33.688.979	34.125.326	35.650.804
Miete (1)	14.836.407	16.752.952	18.186.397	20.081.168	20.710.768	22.213.764
Betriebskosten (2)	11.989.109	12.280.291	12.821.040	12.897.497	12.695.566	12.718.048
Dienstleistungen (3)	641.731	575.663	576.765	585.314	593.992	593.992
Sonstige Erlöse (4)	138.755	95.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Bestandsveränderungen						
Bestandsveränderungen	902.600	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge (5)	6.541.590	6.304.225	6.826.194	7.087.410	7.264.561	7.563.498
davon: Auflösung SoPo	4.516.169	4.677.275	5.344.074	5.911.670	6.121.474	6.315.366
<b>Summe Erträge</b>	<b>35.050.193</b>	<b>36.008.131</b>	<b>38.535.396</b>	<b>40.776.389</b>	<b>41.389.887</b>	<b>43.214.302</b>
Aufwand für Objektbewirtschaftung	16.812.841	16.901.260	17.588.313	18.293.628	17.897.554	18.919.100
Personalaufwand (6)	4.806.170	5.207.533	5.410.920	5.599.089	5.654.196	5.681.260
davon: Personal	6.928.117	7.416.896	7.564.323	7.734.194	7.763.412	7.834.173
Hausmeisterkosten in BK	-2.121.947	-2.209.363	-2.153.403	-2.135.105	-2.109.216	-2.152.913
Abschreibungen (7)	7.702.007	8.328.207	9.799.944	10.472.910	10.913.806	11.201.311
Sonstiger betrieblicher Aufwand (8)	882.264	739.071	764.672	791.040	791.040	791.040
Zinsergebnis und Steuern (9)	3.978.630	4.729.320	4.918.996	5.544.408	6.051.694	6.515.953
davon: Zinsaufwand für Altkredite	2.509.184	2.480.960	2.276.480	2.111.552	2.013.696	1.944.640
<b>Summe Aufwand</b>	<b>34.181.911</b>	<b>35.905.392</b>	<b>38.482.845</b>	<b>40.701.074</b>	<b>41.308.290</b>	<b>43.108.664</b>
<b>Jahresüberschuss (10)</b>	<b>868.281</b>	<b>102.739</b>	<b>52.551</b>	<b>75.315</b>	<b>81.597</b>	<b>105.639</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

- (1) Die Mieten wurden ermittelt auf der Grundlage der Personalaufwendungen, der anteiligen Kapitalkosten, dem Unterhaltsaufwand sowie der sonstigen Geschäftskosten. Die Mieten für das Jahr 2012 berücksichtigen die Veränderungen bei den Abschreibungen und Zinszahlen in Folge der Investitionstätigkeit sowie der Neuzugänge und Abgänge. In den Jahren 2012 bis 2015 sind Absenkungen der Miete wegen HSK geplant.

Von den Mieterlösen in Höhe von 18.186.397 Euro in 2012 entfallen auf die LH Potsdam 17.002.500 Euro.

- (2) Von den Betriebskosten in Höhe von 12.821.040 Euro in 2012 entfallen auf die LH Potsdam 12.329.600 Euro.
- (3) Unter Dienstleistungen sind vor allem die Erlöse aus der Verwaltung des Finanzvermögens zusammen gefasst.
- (4) Hierunter fallen diverse Erlöse von Dritten, u.a. Versicherungsentschädigungen, Parkplatz- und sonstige Gebühren.
- (5) Die Sonstigen Erträge beinhalten die Auflösung von bilanziellen Sonderposten, Erstattungen von Miet- und Leasingkosten sowie die Aktivierung von Projektmanagementleistungen. Darüber hinaus sind hier Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen aufgeführt.
- (6) Die Personalkosten berücksichtigen Tarifsteigerungen sowie geplante Personalveränderungen wie z. B. Altersteilzeit.
- (7) Die Abschreibungen wurden auf der Basis der Neubewertung des Sachanlagevermögens, die im Jahr 2006 mit Unterstützung eines externen Dritten vorgenommen wurde, ermittelt und berücksichtigen die geplanten Zugänge aus der Investitionstätigkeit.
- (8) Der Sonstige betriebliche Aufwand enthält sonstige Verwaltungsaufwände und Beratungskosten.
- (9) Das Zinsergebnis beinhaltet vor allem die Zinszahlungen für die bei der Gründung des KIS übernommenen Altkredite sowie die Zinszahlungen für durch den KIS neu aufgenommene Kredite. Weiterhin enthält diese Position gezahlte Steuern und Zinserträge.
- (10) Das Jahresergebnis 2010 liegt derzeit nur in untestierter Form vor und ist deshalb vorläufig.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012  
Gesamt KIS

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	868.281	102.739	52.551	75.315	81.597	105.639
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	7.702.007	8.328.207	9.799.944	10.472.910	10.913.806	11.201.311
(3) Saldo der Auflösung Sonderposten auf Gegenstände des AV	-4.516.169	-4.677.275	-5.344.074	-5.911.670	-6.121.474	-6.315.366
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	562.667	0	0	-700.000	-200.000	-250.000
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV	-1.082.655					
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-896.000	-751.170	-444.790	-366.899	-381.466
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	4.380.306	2.098.538	727.605	100.000	0	0
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	402.774	-3.517.157	150.000	0	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten	0	0	0	0	0	0
<b>(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.317.211</b>	<b>1.439.053</b>	<b>4.634.856</b>	<b>3.591.764</b>	<b>4.307.030</b>	<b>4.360.117</b>

**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.099.931	27.389.341	18.474.300	10.255.800	7.934.800	8.247.600
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)	2.270.970	1.950.000	100.000	100.000		
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.370.901	29.339.341	18.574.300	10.355.800	7.934.800	8.247.600
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-36.604.926	-47.564.341	-39.846.300	-27.355.800	-24.784.800	-18.547.600
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-120.835					
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.725.760	-47.564.341	-39.846.300	-27.355.800	-24.784.800	-18.547.600
<b>(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.354.859</b>	<b>-18.225.000</b>	<b>-21.272.000</b>	<b>-17.000.000</b>	<b>-16.850.000</b>	<b>-10.300.000</b>

**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	10.000.000	16.165.000	19.422.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.005					
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV						
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	10.020.005	16.165.000	19.422.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-421.910	-490.546	-954.333	-1.212.416	-1.667.850	-1.862.706
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31) Auszahlungen an die Gemeinde	-2.576.189	-2.337.792	-2.298.112	-2.319.936	-2.222.016	-1.780.224
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV						
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.998.099	-2.828.338	-3.252.445	-3.532.352	-3.889.866	-3.642.930
<b>(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.021.906</b>	<b>13.336.662</b>	<b>16.169.555</b>	<b>13.267.648</b>	<b>12.660.134</b>	<b>6.357.070</b>



**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Vorl. Ist 2010 1</b>	<b>Plan 2011 2</b>	<b>Plan 2012 3</b>	<b>Plan 2013 4</b>	<b>Plan 2014 5</b>	<b>Plan 2015 6</b>
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
<b>(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>-6.015.742</b>	<b>-3.449.285</b>	<b>-467.589</b>	<b>-140.588</b>	<b>117.164</b>	<b>417.187</b>
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	10.210.426	4.194.684	745.399	277.811	137.223	254.387
<b>(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.194.684</b>	<b>745.399</b>	<b>277.811</b>	<b>137.223</b>	<b>254.387</b>	<b>671.573</b>

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012  
Spartenplan Vermögensverwaltung LHP

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	937.368	107.268	62.793	67.350	77.339	93.910
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	6.287.431	6.751.175	8.207.224	8.346.979	8.841.735	9.188.675
(3) Saldo der Sonderposten auf Gegenstände des AV	-3.458.540	-3.445.132	-4.136.526	-4.230.000	-4.509.748	-4.760.714
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	562.667	0	0	-700.000	-200.000	-250.000
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV	-1.082.655	0	0	0	0	0
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	-896.000	-751.170	-444.790	-366.899	-381.466
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	5.380.306	2.098.538	182.605	-355.000	0	0
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	402.774	-3.517.157	150.000	0	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten	0					
<b>(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.029.352</b>	<b>1.098.693</b>	<b>3.714.926</b>	<b>2.684.539</b>	<b>3.842.427</b>	<b>3.890.406</b>

**Kommunaler Immobilien Service**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Vorl. Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	1	2	3	4	5	6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.890.010	14.471.900	13.253.400	10.165.600	7.934.800	8.247.600
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)	2.270.970	1.950.000	100.000	100.000	0	0
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0					
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0					
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.160.980</b>	<b>16.421.900</b>	<b>13.353.400</b>	<b>10.265.600</b>	<b>7.934.800</b>	<b>8.247.600</b>
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-29.645.005	-34.646.900	-31.383.400	-27.265.600	-24.784.800	-18.547.600
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-120.835	0	0	0	0	0
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0					
<b>(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.765.839</b>	<b>-34.646.900</b>	<b>-31.383.400</b>	<b>-27.265.600</b>	<b>-24.784.800</b>	<b>-18.547.600</b>
<b>(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.604.859</b>	<b>-18.225.000</b>	<b>-18.030.000</b>	<b>-17.000.000</b>	<b>-16.850.000</b>	<b>-10.300.000</b>

**Kommunaler Immobilien Service**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	10.000.000	16.165.000	16.180.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.005	0	0	0	0	0
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0					
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV	0					
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0					
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	10.020.005	16.165.000	16.180.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-421.910	-490.546	-954.333	-1.053.115	-1.516.376	-1.718.676
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0					
(31) Auszahlungen an die Gemeinde	-2.239.422	-2.003.083	-1.954.346	-1.990.680	-1.958.224	-1.525.768
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV	0					
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0					
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.661.332	-2.493.629	-2.908.679	-3.043.795	-3.474.600	-3.244.443
<b>(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.358.673</b>	<b>13.671.371</b>	<b>13.271.321</b>	<b>13.756.205</b>	<b>13.075.400</b>	<b>6.755.557</b>

**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0					
<b>(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>-4.216.834</b>	<b>-3.454.936</b>	<b>-1.043.752</b>	<b>-559.256</b>	<b>67.827</b>	<b>345.963</b>
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	9.824.818	5.607.984	2.153.048	1.109.296	550.039	617.866
<b>(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>5.607.984</b>	<b>2.153.048</b>	<b>1.109.296</b>	<b>550.039</b>	<b>617.866</b>	<b>963.829</b>

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012**  
**Spartenplan Betriebe gewerblicher Art (BgA)**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	-69.087	-4.529	-10.242	7.965	4.258	11.728
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	1.414.576	1.577.032	1.592.720	2.125.931	2.072.071	2.012.635
(3) Saldo der Sonderposten auf Gegenstände des AV	-1.057.630	-1.232.143	-1.207.548	-1.681.670	-1.611.727	-1.554.653
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV						
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	-1.000.000	0	545.000	455.000	0	0
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva				0	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten						
<b>(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-712.141</b>	<b>340.360</b>	<b>919.929</b>	<b>907.226</b>	<b>464.602</b>	<b>469.711</b>

**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Vorl. Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	1	2	3	4	5	6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.209.921	12.917.441	5.220.900	90.200		
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)						
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
<b>(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.209.921</b>	<b>12.917.441</b>	<b>5.220.900</b>	<b>90.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-6.959.921	-12.917.441	-8.462.900	-90.200	0	0
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
<b>(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.959.921</b>	<b>-12.917.441</b>	<b>-8.462.900</b>	<b>-90.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.242.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kommunaler Immobilien Service**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen			3.242.000			
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV						
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	3.242.000	0	0	0
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen				-159.301	-151.474	-144.031
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31) Auszahlungen an die Gemeinde	-336.767	-334.709	-343.766	-329.256	-263.792	-254.456
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV						
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-336.767	-334.709	-343.766	-488.557	-415.265	-398.487
<b>(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-336.767</b>	<b>-334.709</b>	<b>2.898.234</b>	<b>-488.557</b>	<b>-415.265</b>	<b>-398.487</b>



**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2010 1	Plan 2011 2	Plan 2012 3	Plan 2013 4	Plan 2014 5	Plan 2015 6
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
<b>(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>-1.798.908</b>	<b>5.651</b>	<b>576.164</b>	<b>418.669</b>	<b>49.337</b>	<b>71.224</b>
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	385.608	-1.413.300	-1.407.649	-831.485	-412.817	-363.479
<b>(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-1.413.300</b>	<b>-1.407.649</b>	<b>-831.485</b>	<b>-412.817</b>	<b>-363.479</b>	<b>-292.256</b>

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

## **Anlagen**

**A1 Vorbericht**

**A2 Erfolgsübersicht nach Sparten**

**A3 Verpflichtungsermächtigungen und Aus-/Einzahlungen  
an die Gemeinde**

**A4 Stellenübersicht**

**A5 Investitionsplan**

**A6 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen  
aus den Vorjahren**

**Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS)  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam  
für das Wirtschaftsjahr 2012**

**Vorbericht**

**Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Eigenbetriebes sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes**

Im Wirtschaftsjahr 2012 sowie in der Mittelfristplanung bis zum Jahr 2015 soll der kommunale Eigenbetrieb KIS seine erfolgreiche Entwicklung fortsetzen. Im Mittelpunkt steht dabei der satzungsgemäße Auftrag, alle Organisationseinheiten der Landeshauptstadt mit den für ihre Anforderungen erforderlichen Flächen und Liegenschaften auszustatten. Schwerpunkte der Tätigkeit bilden dabei die Verbesserung der Qualität der Verwaltung der kommunalen Immobilien auf der Grundlage der vertraglichen Leistungsbeziehungen mit den internen und externen Nutzern und der weitere Abbau des Sanierungsstaus an den Gebäuden. Darüber hinaus soll das kommunale Immobilienportfolio optimiert und weiterentwickelt werden. Das in den vergangenen Jahren beschlossene Investitionsprogramm wird weiter fortgesetzt mit dem Ziel, insbesondere die Bildungsinfrastruktur in Potsdam nachhaltig zu verbessern. Neben den dringenden und unabwiesbaren Sanierungsarbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes und der Energieeffizienz muss auf Grund der positiven demographischen Entwicklung der Landeshauptstadt auch dem wachsenden Bedarf an Kita- und Schulplätzen Rechnung getragen werden.

Für das Jahr 2012 sind Investitionen i. H. v. 39,8 Mio. € (2011: 47,6 Mio. €) vorgesehen. Davon entfallen ca. 29,5 Mio. € (ca. 74 %) auf die Bildungsinfrastruktur, die im Rahmen der in der Mitteilungsvorlage zum Haushaltsbegleitenden Beschluss H 7, Sanierungsbedarf Schulen, Kitas, Turnhallen 2014 ff, DS 11/SVV/0114 vom 10.02.2011, benannten Schwerpunkte nachhaltig verbessert werden soll. Insbesondere sollen bis 2014 die Maßnahmen der Prioritätsstufe 1 (sicherheitsrelevante Arbeiten und Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit) abgeschlossen sein. Weiterhin ist es auf Grund der wachsenden Einwohnerzahl Potsdams unabwiesbar erforderlich, Erweiterungsinvestitionen zu tätigen, um den ständig wachsenden Anforderungen aus der Schulentwicklungs- bzw. Kitabedarfsplanung gerecht zu werden.

Größte Einzelprojekte sind die Fortführung der Arbeiten zur Sanierung des Campus Kurfürstenstraße, die Stadtteilschule (Grundschule 20) in Drewitz, die Sanierung des Schulerweiterungsbaus in der Haeckelstraße sowie der Beginn des Baus einer neuen Gesamtschule im Bornstedter Feld. Dieser Naubau basiert auf dem Beschluss DS 11/SVV/0771 vom 02.11.2011, wonach bis zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 eine Gesamtschule am Standort Rote Kaserne West errichtet werden soll, um dem steigenden Kapazitätsbedarf der Landeshauptstadt an Schulflächen Rechnung zu tragen.

Darüber hinaus ist geplant, drei historische Potsdamer Schulstandorte (Heinrich-Mann-Allee 103, Hegelallee 30, Stephensonstr. 1 / Kopernikusstr. 30) brandschutztechnisch und energetisch zu ertüchtigen. Basierend auf dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.06.2010, DS 10/SVV/0411, wurde geprüft, ob dies in Form eines ÖPP-Projektes erfolgen kann oder die Realisierung in Eigenregie günstiger ist. Der Start des Projektes soll wegen der Dringlichkeit der Maßnahme im Jahr 2012 erfolgen. Im Ergebnis der Prüfung konnte festgestellt werden, dass die Realisierung der unabwiesbar notwendigen brandschutztechnischen und energetischen Sanierungen und Kapazitätserweiterungen in Form eines ÖPP-Projektes keine nachweisbaren und langfristigen Effizienzvorteile für die Landeshauptstadt Potsdam bringt. Aus diesem Grund wird im Rahmen des vorliegenden Wirtschaftsplanes davon ausgegangen, dass dieses Projekt durch den Kommunalen Immobilien Service im Zeitraum 2012 bis 2014 in

Eigenregie realisiert wird. Die Finanzierung soll durch einen banküblichen Kommunalkredit, der durch den KIS wegen des derzeit günstigen Zinsniveaus zu vorteilhaften Konditionen aufgenommen werden kann, sichergestellt werden. Bei der Eigenrealisierung entfällt die bei einem ÖPP-Vorhaben obligatorische gesonderte Genehmigung des kreditähnlichen Geschäftes nach § 74 Abs. 5 BbgKVerf sowie die Genehmigung für den dem privaten Partner einzuräumenden Einrede- und Aufrechnungsverzicht gemäß § 75 Abs. 2 und 3 BbgKVerf. Gleichwohl erfordern der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsplan des KIS vorgesehenen Kreditaufnahme sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen eine kommunalrechtliche Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Für die Jahre 2012 bis 2015 ergeben sich durch die Umsetzung des Projektes in Eigenregie für den Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Potsdam Einsparungen bei den laufenden Zahlungen für Miete und Betriebskosten im Vergleich zu einer Realisierung mit Hilfe eines privaten Partners.

Für die Umsetzung der unabweisbar erforderlichen Sanierungen und Erweiterungen der Bildungsinfrastruktur werden 2012 Kreditmittel des KIS i. H. v. 16,2 Mio. € benötigt und im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Weiter fortgeführt werden die Arbeiten an den Kulturobjekten Altes Rathaus und Bildungsforum (ehem. Stadt- und Landesbibliothek), die überwiegend durch Fördermittel finanziert werden. Für den Abschluss der Arbeiten an den Kulturobjekten im Jahr 2012 sind Investitionsmittel i. H. v. 9,0 Mio. €, darunter 3,2 Mio. € Kreditmittel des KIS, vorgesehen. Die Kreditmittel sind erforderlich, um eine externe Vermietung der 4. Etage sicherzustellen und werden durch Einnahmen aus den Mieten in vollem Umfang refinanziert. Für die Sanierung von Verwaltungsgebäuden, Feuerwehren, Sport- und Jugendeinrichtungen sind insgesamt ca. 1,4 Mio. € vorgesehen.

Die Finanzierung der Gesamtinvestitionen i. H. v. 39,8 Mio. € erfolgt durch:

18,4 Mio. €	Eigenmittel der LHP und durchgeleitete Fördermittel Dritter
19,4 Mio. €	Kreditmittel KIS
2,0 Mio. €	sonstige Eigenmittel und Fördermittel des KIS

Im Bereich der Gebäudebewirtschaftung erhöhen sich die Mieteinnahmen des Eigenbetriebes von 16,8 Mio. € in 2011 auf 18,2 Mio. € in 2012.

Die mit dem Wirtschaftsplan verbundenen Risiken sind eng mit dem z. T. kritischen Zustand einer Reihe von Gebäuden verbunden. Im Zuge der fortschreitenden Sanierung der Gebäude verringert sich das Risiko ungeplanter Mehrausgaben, allerdings ist davon auszugehen, dass sich erst schrittweise in den Folgejahren die Aufwendungen für ungeplante Reparaturen nachhaltig senken lassen.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten wird aktuell wieder von steigenden Preisen für Medien und Dienstleistungen ausgegangen. Jedoch erwartet der KIS, dass ein Teil des Preisanstiegs durch die im Zuge der Investitionstätigkeit verbesserte Energieeffizienz kompensiert werden kann. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für die Betriebskostenvorauszahlungen moderat von 12,3 Mio. € in 2011 auf 12,8 Mio. € in 2012 erhöht. Ungeachtet dessen wird jedoch auf längere Sicht mit weiteren Preissteigerungen gerechnet. Aus diesem Grund werden die Anstrengungen des KIS zu einer Senkung der Medienverbräuche durch rentierliche Energieeinsparinvestitionen und verhaltensorientierte Energieeinsparprogramme unvermindert weiter fortgesetzt.

**Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der**

## **Inanspruchnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten/Kontokorrentverbindlichkeiten**

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes liegt, einschließlich der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, zum 01.01.2011 bei 71,9 %. Ohne Berücksichtigung der Sonderposten beträgt die Eigenkapitalquote 26,9 %. Damit liegt die Eigenkapitalausstattung weiterhin auf einem vergleichsweise hohen und soliden Niveau. Auch unter Berücksichtigung aller Risiken der zukünftigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig der Eigenbetrieb über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung verfügt, die durch die laufenden Gewinne gestärkt werden kann.

Die Liquidität des Eigenbetriebes konnte bisher zu jedem Zeitpunkt gesichert werden. Die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten bis max. 3,0 Mio. € brauchte bislang nicht in Anspruch genommen werden. Auf Grund der Asynchronizität zwischen Mittelbereitstellung und Mittelverbrauch und der weiterhin hohen Investitionstätigkeit wird unverändert eine Kassenkreditermächtigung bis max. 3,0 Mio. € für erforderlich gehalten. Mit Beschluss 11/SVV/0887 vom 12.12.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung einen gesonderten Beschluss über den Höchstbetrag der Kassenkreditaufnahme des KIS gefasst.

Die Kostenbelastung, die sich aus der Neuaufnahme der Kredite für die dringenden und unabweisbaren Baumaßnahmen zur Verbesserung der brandschutztechnischen und energetischen Bedingungen in Potsdamer Schulen und Kitas ergibt, ist im Wirtschaftsplan des KIS und in der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt berücksichtigt und führt in den Folgejahren zu einer Erhöhung der Mieteinnahmen des Eigenbetriebes. Damit bleibt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des KIS auch langfristig gewahrt.

Die Rückzahlung (Zinsen und Tilgung) der bei Gründung des Eigenbetriebes übernommenen Altkreditverbindlichkeiten der Landeshauptstadt erfolgt planmäßig. Seit der Gründung des KIS im Jahre 2005 sanken die Altkreditverbindlichkeiten von 84,4 Mio. € auf 57,2 Mio. € zum Stichtag 31.12.2011. Im Gegenzug erhöhten sich durch die Investitionsmaßnahmen die Kreditverbindlichkeiten des KIS gegenüber den Banken und betragen zum Stichtag 31.12.2011 58,0 Mio. €.

## **Vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses**

Für das Wirtschaftsjahr 2012 erwartet der KIS einen Gewinn i. H. v. ca. 52.000 €. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis, zur Deckung der Zins- und Tilgungszahlungen für die übernommenen Altkredite und neu aufgenommenen Kredite sowie als Vorsorge für mögliche Risiken, die sich aus dem Instandhaltungsstau vieler Gebäude ergeben, soll der Gewinn im Eigenbetrieb verbleiben und vorrangig für zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

## Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2012

	Eigenbetrieb insgesamt  in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen  in €	Vermögensver- waltung LHP  in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	15.434.910		14.413.573	1.021.337
(2) Löhne und Gehälter	6.164.923		6.054.550	110.373
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.202.727		1.181.194	21.533
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	196.672		193.151	3.521
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	4.455.869		4.070.698	385.172
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.998.996	4.988.848	10.148	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	764.672	764.672		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	33.218.771	5.753.520	25.923.315	1.541.935
(11) Umlagen	0	-5.753.520	4.348.600	1.404.921
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	33.218.771	0	30.271.915	2.946.856
(14) Betriebserträge ohne SoPo	33.191.322		30.254.708	2.936.614
(15) Betriebserträge insgesamt	33.191.322	0	30.254.708	2.936.614
(16) Betriebsergebnis	-27.449		-17.207	-10.242
(17) Finanzerträge	80.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis	0			
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	52.551			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

## Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2013

	Eigenbetrieb insgesamt  in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen  in €	Vermögensver- waltung LHP  in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	16.158.523		15.047.669	1.110.854
(2) Löhne und Gehälter	6.303.368		6.175.213	128.155
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.229.737		1.204.735	25.002
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	201.089		197.001	4.088
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	4.561.240		4.116.979	444.261
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.584.408	5.574.360	10.048	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	791.040	791.040		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	34.829.404	6.365.400	26.751.645	1.712.360
(11) Umlagen	0	-6.365.400	4.682.233	1.683.166
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	34.829.404	0	31.433.878	3.395.526
(14) Betriebserträge ohne SoPo	34.864.719		31.461.228	3.403.491
(15) Betriebserträge insgesamt	34.864.719	0	31.461.228	3.403.491
(16) Betriebsergebnis	35.315		27.350	7.965
(17) Finanzerträge	40.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	75.315			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

## Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2014

	Eigenbetrieb insgesamt  in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen  in €	Vermögensver- waltung LHP  in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	15.788.338		14.699.200	1.089.138
(2) Löhne und Gehälter	6.327.181		6.197.104	130.077
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.234.383		1.209.005	25.377
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	201.849		197.699	4.150
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	4.792.332		4.331.988	460.344
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.071.694	6.064.398	7.296	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	791.040	791.040		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	35.206.816	6.855.438	26.642.291	1.709.086
(11) Umlagen	0	-6.855.438	5.192.288	1.663.150
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	35.206.816	0	31.834.579	3.372.237
(14) Betriebserträge ohne SoPo	35.268.413		31.891.918	3.376.495
(15) Betriebserträge insgesamt	35.268.413	0	31.891.918	3.376.495
(16) Betriebsergebnis	61.597		57.339	4.258
(17) Finanzerträge	20.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderungen des				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	81.597			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.



## Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2015

	Eigenbetrieb insgesamt  in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen  in €	Vermögensver- waltung LHP  in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	16.766.187		15.667.789	1.098.398
(2) Löhne und Gehälter	6.384.851		6.252.823	132.028
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.245.634		1.219.876	25.758
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	203.688		199.477	4.212
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	4.885.945		4.427.962	457.983
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.525.953	6.525.953	0	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	791.040	791.040		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	36.803.297	7.316.993	27.767.925	1.718.379
(11) Umlagen	0	-7.316.993	5.653.195	1.663.798
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	36.803.297	0	33.421.121	3.382.177
(14) Betriebserträge	36.898.936		33.505.031	3.393.905
(15) Betriebserträge insgesamt	36.898.936	0	33.505.031	3.393.905
(16) Betriebsergebnis	95.639		83.910	11.728
(17) Finanzerträge	10.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	105.639			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

<b>A</b>	<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben</b>
----------	--

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in Euro			
	2012	2013	2014	2015
2012		11.000.000	6.600.000	
2013			3.000.000	2.000.000
2014				
2015				
Summe		11.000.000	9.600.000	2.000.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	19.422.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000

<b>B</b>	<b>Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken</b>				
----------	---	--	--	--	--

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon Kapitalzuschüsse davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste Investitionszuschüsse Betriebskostenzuschüsse Verlustausgleichszuschüsse	27.389.341	18.474.300	10.255.800	7.934.800	8.247.600
2	Darlehen der Gemeinde					
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	27.983.463	29.908.865	31.758.914	32.192.792	33.715.788
<b>Auszahlungen</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	15.232	11.648	10.048	7.296	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	2.337.792	2.298.112	2.319.936	2.222.016	1.780.224
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	2.480.960	2.276.480	2.111.552	2.013.696	1.944.640

**Stellenübersicht 2012 Kommunaler Immobilien Service      Stichtag: 01.01.2012**

Datum 30.03.2012

Vergütungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2011		Anzahl	
	in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
<b>2. Beschäftigte</b>					
AT	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<i>Höherer Dienst</i>					
E 15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
E 14	3,00	3,00	2,00	0,00	0,00
E 13	2,00	3,00	2,00	0,00	0,00
<i>Gehobener Dienst</i>					
E 12	0,50	1,50	0,50	0,00	0,00
E 11	32,00	19,00	19,00	0,00	0,00
E 10	4,00	8,00	7,00	0,00	0,00
E 9	15,25	17,25	17,25	0,00	0,00
<i>Mittlerer Dienst</i>					
E 8	23,00	23,00	22,00	0,00	0,00
E 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 6	27,50	29,40	29,40	0,00	0,00
E 5	42,40	39,90	35,90	0,00	0,00
E 4	6,75	6,75	6,75	0,00	0,00
E 3	6,75	6,75	6,75	0,00	0,00
E 2Ü	1,35	1,35	1,35	0,00	0,00
E 2	3,47	4,97	4,97	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>169,97</b>	<b>165,87</b>	<b>156,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Stellenübersicht 2012 - Kommunaler Immobilien Service** **Stichtag: 01.01.2012**

**Zum Stichtag beim Eigenbetrieb verwendete Beamte**

Datum: 08.11.2011

Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2011		Anzahl	
	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
<b>. Beamte</b>					
<i>Gehobener Dienst</i>					
A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<i>mittlerer Dienst</i>					
A 7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Beamte, die im Eigenbetrieb verwendet sind, werden im Stellenplan der Landeshauptstadt Potsdam geführt und sind gemäß § 18 Abs. 1 EigV in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

**Wirtschaftsjahr 2012**  
**Teil 3 - Besondere Abschnitte**  
(Beschäftigte, die von der Arbeitsleistung freigestellt sind)

<b>Stelle</b>	<b>Stellenbezeichnung</b>	<b>Stelle in VZE</b>	<b>Stelle des Vorjahres</b>	<b>Dauer des Freistellungsblockes</b>	
841 000 02	ADV-Koordinator	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	17.11.2012 bis 30.09.2015
844 100 05	techn. SB	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.11.2012 bis 30.04.2016
844 221 01	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.03.2011 bis 30.04.2015
844 222 34	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.11.2010 bis 31.08.2015
844 223 01	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.10.2010 bis 31.07.2014
844 225 08	RK	0,375	0,375	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.12.2010 bis 30.09.2015

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2012 €	2013 €	2014 €	2015	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015
<b>Verwaltungsgebäude</b>														
Geschäftsausstattung (Möbel, etc.)		445.000	145.000	100.000	100.000	100.000	45.000				100.000	100.000	100.000	100.000
Stadthaus	Sanierung	6.299.200	573.100	2.373.700	1.454.800	1.897.600	573.100	2.373.700	1.454.800	1.897.600				
<b>Zwischensumme Verwaltungsgebäude</b>		<b>6.744.200</b>	<b>718.100</b>	<b>2.473.700</b>	<b>1.554.800</b>	<b>1.997.600</b>	<b>618.100</b>	<b>2.373.700</b>	<b>1.454.800</b>	<b>1.897.600</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Schulen</b>														
Gymnasium 1 (Humboldtgymnasium)	Sanierung und Erweiterungsbau	9.350.000	910.000	3.890.000	4.550.000						910.000	3.890.000	4.550.000	
Gymnasium 4 (Helmholtzgymnasium)	Sanierung Campus Kurfürstenstr.	12.180.000	9.870.000	2.310.000							9.870.000	2.310.000		
GS 7 (Regenbogenschule)	Sanierung Schulgebäude und Turnhalle	275.000	275.000				275.000							
FÖS 10/30 (Nuthetal)	Innensanierung, energ. Maßn.	800.000		800.000								800.000		
GS 12 (G. Hauptmann)	Brandschutz, Sportplatz	300.000	300.000								300.000			
GS 16 (Bruno Bürgel)	Schulergängerbau	1.420.000	700.000	720.000							700.000	720.000		
GS 19 (R.-Luxemburg)	Sanierung Schule, Turnhalle, Brandschutz	3.479.000	321.000	2.300.300	857.700		321.000	1.400.300	857.700			900.000		
GS 20 (Am Priesterweg)	Umbau zur Stadtteilschule Drewitz	4.373.300	2.663.300	510.000	1.200.000		963.300	510.000	1.200.000		1.700.000			
Schule 21/31 (Goetheschule)	Sanierung	7.950.000	770.000	3.330.000	3.850.000						770.000	3.330.000	3.850.000	
GES 32 (Haeckelstraße)	Sanierung, Schulerweiterungsbau	4.805.000	3.105.000	1.700.000			3.105.000	1.700.000						
GS 33 (Am Griebnitzsee)	Sanierung Schule	515.000	515.000				515.000							
Schule 37/38 (Lenne-Gesamtschule, Humboldtring)	Energetische Sanierung, Erweiterungsbau	1.480.000	1.300.000	180.000			650.000	100.000			650.000	80.000		
OS 39 (P. d. Coubertin)	Brandschutz, energ. Maßn.	355.000	355.000				355.000							
OS 51 (T. Fontane)	Brandschutz, energ. Maßn. an Schule und Turnhalle	400.000		400.000				400.000						
Gymnasium 54 (Einsteingymnasium)	Sanierung	6.550.000	630.000	2.770.000	3.150.000						630.000	2.770.000	3.150.000	
Sanierung "Campus Stern"	Sanierung Grundschule 36/45	1.504.100	1.000.000	504.100			1.000.000	504.100						
Gesamtschule im Potsdamer Norden	Neubau	17.500.000	1.000.000	1.500.000	5.000.000	10.000.000					1.000.000	1.500.000	5.000.000	10.000.000
GES Brandschutz/ Sicherheit	noch nicht zugeordnet	3.824.800	30.000	22.500	922.300	2.850.000	30.000	22.500	922.300	2.850.000				
Gefahrenprävention	noch nicht zugeordnet	250.000	250.000								250.000			
Zusätzliche Maßnahmen Schulen/ Abbau Sanierungsstau	noch nicht zugeordnet	1.000.000			500.000	500.000			500.000	500.000				
Dringende, kleinteilige Brandschutzmaßnahmen Schulen	diverse Schulen	300.000	300.000								300.000			
<b>Zwischensumme Schulen</b>		<b>78.611.200</b>	<b>24.294.300</b>	<b>20.936.900</b>	<b>20.030.000</b>	<b>13.350.000</b>	<b>7.214.300</b>	<b>4.636.900</b>	<b>3.480.000</b>	<b>3.350.000</b>	<b>17.080.000</b>	<b>16.300.000</b>	<b>16.550.000</b>	<b>10.000.000</b>
<b>Sport</b>														
Sportplatz Babelsberger Park	Errichtung Sportflächen	250.000	250.000								250.000			
diverse Sportflächen	u.a. Kuhforder Damm	160.000	160.000				160.000							
<b>Zwischensumme Sport</b>		<b>410.000</b>	<b>410.000</b>				<b>160.000</b>				<b>250.000</b>			
<b>Kultur</b>														
Altes Rathaus	Innenausstattung	700.000	700.000				700.000							
Wissenspeicher Potsdam	Sanierung, Innenausbau	7.853.100	7.762.900	90.200			4.520.900	90.200			3.242.000			
Naturkundemuseum Breite Str. 11	Sanierung	1.000.000	545.000	455.000			545.000	455.000						
<b>Zwischensumme Kultur</b>		<b>9.553.100</b>	<b>9.007.900</b>	<b>545.200</b>			<b>5.765.900</b>	<b>545.200</b>			<b>3.242.000</b>			
<b>Jugend</b>														
Jugendclub OFF LINE		36.000	36.000				36.000							
diverse Kinder- und Jugendclubs		400.000		400.000				400.000						
<b>Zwischensumme Jugend</b>		<b>436.000</b>	<b>36.000</b>	<b>400.000</b>			<b>36.000</b>	<b>400.000</b>						

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2012 €	2013 €	2014 €	2015	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015
<b>Kita</b>														
Kita Bisamkiez 101	Brandschutz und Hüllensanierung	1.050.000		500.000	550.000			500.000	550.000					
Kita Sonnenschein, Hans-M.-Ring 53	Brandschutz und Hüllensanierung	680.000	630.000		50.000		630.000		50.000					
Kita Regenbogenland, Hubertusdamm 50	Innen- und Hüllensanierung	1.030.000	630.000	400.000			630.000				400.000			
Kita Montessori, Günter-Simon-Str. 2-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	1.050.000		500.000	550.000			500.000	550.000					
Kita Märchenland, Paul-Wegener-Str. 2-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	800.000		200.000	600.000			200.000	600.000					
Kita Sternschnuppe, Max-Born-Str. 19/21	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	1.180.000	630.000		550.000		630.000		550.000					
Kita Kastanienhof, Wall am Kiez 5/6	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	230.000	230.000				230.000							
Kita Froschkönig, Wall am Kiez 3-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	1.080.000	480.000	250.000	350.000		480.000	250.000	350.000					
Kita Zauberwald, Liefeldsgrund 27/29	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	730.000	630.000		100.000		630.000		100.000					
Kita Hasenlaube, Zeppelinstr. 121	Brandschutz	500.000		500.000				500.000						
Kita Spielhaus, Glasmeisterstr. 9	Brandschutz													
Kleinteilige Maßnahmen/ Kita	noch nicht zugeordnet	500.000		250.000	250.000			250.000	250.000					
Hort GS 7 (Regenbogenschule)	Neubau Hortgebäude	1.450.000	1.450.000				1.450.000							
Hort GS 6, Am Hechtsprung 14-16, Groß Glienicke	ergänzende Baumaßnahmen, Außenanlagen	100.000		100.000				100.000						
Zusätzliche Maßnahmen Kitas	noch nicht zugeordnet	3.600.000	500.000	100.000		3.000.000				3.000.000	500.000	100.000		
<b>Zwischensumme Kita</b>		<b>13.980.000</b>	<b>5.180.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>4.680.000</b>	<b>2.300.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>		
<b>Feuerwehr</b>														
diverse Feuerwehren	Sanierung und Umbau	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000					200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Zwischensumme Feuerwehr</b>		<b>800.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>					<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Gesamtsummen</b>		<b>110.534.500</b>	<b>39.846.300</b>	<b>27.355.800</b>	<b>24.784.800</b>	<b>18.547.600</b>	<b>18.474.300</b>	<b>10.255.800</b>	<b>7.934.800</b>	<b>8.247.600</b>	<b>21.372.000</b>	<b>17.100.000</b>	<b>16.850.000</b>	<b>10.300.000</b>

**Investitionsplan  
Investitionsstruktur**

<b>Investitionsstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Schulen	78.611.200	24.294.300	20.936.900	20.030.000	13.350.000
Kitas und Hort	13.980.000	5.180.000	2.800.000	3.000.000	3.000.000
Kultur	9.553.100	9.007.900	545.200		
Jugend	436.000	36.000	400.000		
Sport	410.000	410.000			
Verwaltungsgebäude	6.744.200	718.100	2.473.700	1.554.800	1.997.600
Feuerwehr	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Gesamt</b>	<b>110.534.500</b>	<b>39.846.300</b>	<b>27.355.800</b>	<b>24.784.800</b>	<b>18.547.600</b>

<b>Finanzierungsstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Zuschüsse der LHP	44.912.500	18.474.300	10.255.800	7.934.800	8.247.600
Kreditfinanzierung KIS	62.772.000	19.422.000	16.800.000	16.550.000	10.000.000
sonst. Eigenmittel KIS (u.a. Grundstücksverkäufe)	2.150.000	1.250.000	300.000	300.000	300.000
Mittel Dritter	700.000	700.000			
<b>Gesamt</b>	<b>110.534.500</b>	<b>39.846.300</b>	<b>27.355.800</b>	<b>24.784.800</b>	<b>18.547.600</b>

<b>Kreditstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sanierung Stadt- und Landesbibliothek	3.242.000	3.242.000			
Sanierung Campus Kurfürstenstraße (Grundschule 24 und Gymnasium 4)	12.180.000	9.870.000	2.310.000		
Gesamtschule im Potsdamer Norden (Rote Kaserne)	17.500.000	1.000.000	1.500.000	5.000.000	10.000.000
Zusätzliche Maßnahmen Schulen und Kitas	6.000.000	3.000.000	3.000.000		
Sanierung von drei Schulstandorten (Einsteingymnasium, Humboldtgymsium,	23.850.000	2.310.000	9.990.000	11.550.000	
<b>Gesamt</b>	<b>62.772.000</b>	<b>19.422.000</b>	<b>16.800.000</b>	<b>16.550.000</b>	<b>10.000.000</b>

	<b>Gesamt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>110.534.500</b>	<b>39.846.300</b>	<b>27.355.800</b>	<b>24.784.800</b>	<b>18.547.600</b>
dav. Bildungsinfrastruktur	92.591.200	29.474.300	23.736.900	23.030.000	16.350.000
sonst. Investitionen	17.943.300	10.372.000	3.618.900	1.754.800	2.197.600



**Übersicht über in den Vorjahren genehmigte und davon  
in Anspruch genommene Kredite für Investitionen**

Kreditermächtigung		Inanspruchnahme	
Wirtschaftsjahr	Höhe in Euro	Datum	Höhe in Euro
2010	15.500.000	25.01.2011	7.000.000
		24.05.2011	8.500.000
		Summe der aufgenommenen Kredite	15.500.000
		Summe der offenen Kreditermächtigungen aus 2010	0
2011	16.165.000	noch keine Inanspruchnahme	
		Summe der aufgenommenen Kredite	0
		Summe der offenen Kreditermächtigungen aus 2011	16.165.000

Gemäß § 74 Abs. 3 AbgKVerf gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Demzufolge behält die Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsplan 2011 bis mindestens 31.12.2012 ihre Gültigkeit.